

Das Parody-Metal-Kraftpaket NANOWAR OF STEEL wendet sich den musikalischen Wurzeln ihres Heimatlandes zu und erweckt auf ihrem neuen Album Italian Folk Metal (VÖ 2. Juli via Napalm Records) traditionelle italienische Musik zu neuem Leben! Gespickt mit Anspielungen auf die italienische Folklore geben NANOWAR OF STEEL den verschiedenen traditionellen Klängen ihres Landes ihren eigenen humorvollen Metal-Twist. Jeder Song auf Italian Folk Metal ist in einem bestimmten Stil italienischer Volksmusik gehalten: Neapolitanische Klänge der Musica Neomelodica prallen in "Scugnizzi of the Land of Fires" auf melodische Gitarrenriffs und rasante Akkordeons (charaktertypisch für norditalienische Mazurka) werden auf "La Mazurka del Vecchio che Guarda i Cantieri" mit atemberaubenden Gitarrensoli gepaart. Die kraftvollen Blastbeats und Geigen auf dem Album-Opener "L'Assedio di Porto Cervo" beweisen, dass NANOWAR OF STEEL absolute Liebhaber sowohl italienischer Volksmusik, als auch des Heavy Metals sind. Gemischt mit der eklektischen, vielseitigen Stilistik der Band ist Italian Folk Metal ein wahrhaft facettenreiches Hörerlebnis und ein tiefer Einblick in die Wurzeln der italienischen Folklore!

Bei den Aufnahmen zum neuen Album, die im Sommer 2020 in Rom und Mailand stattfanden, nahmen NANOWAR OF STEEL das auf Italien bezogene Thema zum Anlass, die Crème de la Crème der italienischen Musikszene zu versammeln: Auf dem Album sind unter anderem Francesco Paoli von FLESHGOD APOCALYPSE bei "L'assedio di Porto Cervo", Alessandro Conti von LUCA TURILLI'S RHAPSODY und TRICK OR TREAT bei "La Mazurka del Vecchio che guarda i Cantieri" und Jade von FROZEN CROWN bei "Rosario" vertreten. Zum krönenden Abschluss stellt NANOWAR OF STEEL-Bassist und Sänger Gatto Panceri 666 seine Multilingualität in den Bonustracks "Der Fluch des Kapt'n Iglo" (auf Deutsch) und "El Baile del Viejo que mira las Obras" (auf Spanisch) unter Beweis. Italian Folk Metal zeigt die musikalische Vielseitigkeit von NANOWAR OF STEEL von ihrer besten Seite!